

AKTIONSTIPPS ZUM EQUAL PAY DAY 2016

Wie können Sie zum Equal Pay Day mobilisieren? Zeigen Sie Flagge für Entgeltgleichheit. Oder verbinden Sie beim Red Dinner Genuss und Spaß mit politischen Zielen! Weitere Aktionstipps haben wir hier für Sie zusammengestellt. Dabei können verschiedene Aktionen natürlich auch immer kombiniert und nach Bedarf angepasst werden. Auch neue Ideen sind jederzeit willkommen. Schreiben Sie uns unter [info\(at\)equalpayday.de](mailto:info(at)equalpayday.de).

Weitere Materialien, die Ihnen dabei helfen, Ihre Veranstaltung zum Equal Pay Day optimal umzusetzen, finden Sie im Toolkit auf der Equal Pay Day-Webseite unter <http://www.equalpayday.de/toolkit/>.

Wo ist was los am Equal Pay Day? Auf der interaktiven Aktionslandkarte können Sie viele der vielfältigen Aktionen zum Equal Pay Day einsehen.

> <http://www.equalpayday.de/aktionslandkarte/>

Sie möchten sich beteiligen? Tragen Sie Ihre Veranstaltung in der Aktionslandkarte ein, damit diese auch gefunden wird.

> <http://www.equalpayday.de/aktionslandkarte/melden-sie-ihre-aktion/>

Wir freuen uns über jede neue Aktion!

1. Flagge zeigen

Rathäuser, Volkshochschulen, Stadtbüchereien und alle anderen öffentlichen Gebäude können zum Equal Pay Day beflaggt werden. Damit das nichtvöllig unbeobachtet von den Medien geschieht, können die Flaggen von lokalen Persönlichkeiten, wie Abgeordneten, Bürgermeisterin oder Bürgermeister, gehisst werden. Die kann auch in Verbindung mit Reden oder einem Infostand vor Ort organisiert werden.

Die Flaggen können im EPD Shop bestellt werden und kosten ca. 30 Euro (pro Flagge).

> Zum Shop

<http://shop.strato.de/epages/78050353.sf>



© Business Fotografie Inga Haar
Fahne hissen am Rathaus Berlin Neukölln
(2015)



2. Red Dinner – Wir lassen uns nicht abspesen

Mit einem roten „Dinner“ lasst sich leicht Aufmerksamkeit für das Anliegen und Gesprächsatmosphäre geschaffen werden. Rote Tische können überall

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

aufgestellt werden – in oder vor Rathäusern, auf dem Marktplatz, auf der Festwiese sowie in öffentlichen Kantinen oder Betriebskantinen. Es geht beim Red Dinner nicht darum, von einer Bühne aus in eine Menge hinein zu reden, sondern Gespräche zu führen. Zu diesen Gesprächen können natürlich Gäste eingeladen werden: Politiker und Politikerinnen, Unternehmer und Unternehmerinnen oder Gleichstellungsbeauftragte. Es sollte natürlich auch etwas zu essen geben: Brötchen, Suppe oder Kuchen. Je nach Wetter im März kann auch Glühwein oder heißer Kirschsaff passend sein.



© Business Fotografie Inga Haar
Red Dinner vor dem Rathaus Berlin-Neukölln (2014)

3. *Der Lauf des Lebens*

Ein Schauspieler und eine Schauspielerin stellen die typischen Lebenswege von Männern und Frauen dar. Start ist der Eintritt in den Arbeitsmarkt, Ziel die Rente. Dabei erleben Mann und Frau verschiedene Stationen des Lebens und deren Auswirkungen, wie z.B. die Hochzeit und die Effekte der Wechsel der Steuerklassen, oder die Geburt eines Kindes und die da-

mit oftmals verbundene Reduzierung der Arbeitszeit für die Frau.

Weitere Statisten können dabei jederzeit eingespannt werden, die dann verschiedenen Rollen im Leben übernehmen, wie z.B. Vorgesetzte, oder Requisiten zu den Lebensphasen übergeben.

> Beispiele für den Lauf des Lebens zeigen Die Linke Landtagsfraktion in Mecklenburg-Vorpommern zum Equal Pay Day 2015

<https://www.youtube.com/watch?v=rPZEIsqLWVA>,

oder die Anstalt in der Sendung zum Thema Feminismus am 28.04.2014

<https://www.youtube.com/watch?v=34WWE RH07hw>.



© BPW Germany – Club Ulm e.V.
Das Spiel des Lebens in Ulm (2014)

4. *Guerilla Knitting*

Eine leichte Aktion zum Mitmachen und großer Wirkung in der Öffentlichkeit! Ein großes Netz auf Flatterband wird mit Hilfe von Passanten und Passantinnen z.B. an großen Plätzen oder in Fußgängerzonen gehäkelt. Aus diesem Netz kann einen rot-weiße Tasche gefaltet werden, die dann

medienwirksam z.B. der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister übergeben werden kann.

So geht's: den Anfang des Netzes sehen Sie in der Abbildung. Passantinnen und Passanten können jederzeit per neuer „Luftmasche“ in das Netz der integriert werden. Um aus dem Netz eine Tasche zu falten, werden zunächst zwei lange Schnüre geflochten. Die eine wird durch die Schlaufen am äußeren Rand des Netzes gezogen. Die andere wird durch das Netz gezogen und bildet zusammengezogen den Henkel. Die äußere Schnur wird festgezurt und mit dem Henkel verbunden.¹



© Ansgar Bolle
Guerrilla Knitting in der Düsseldorfer Innenstadt (2015)

¹ Quelle für Text und Grafik: ZWD (2015): Aktionstipps für den Equal Pay Day 2015. Abrufbar unter http://www.kfd-bundesverband.de/fileadmin/Bilder/Projekte/Equal_Pay_Day_2015/EPD_Aktionstipps_2015.pdf.

5. Lebendige Statuen

Die lebendigen Statuen werden von Freiwilligen dargestellt, die die Gehaltsunterschiede in verschiedenen Berufen verdeutlichen. Dabei tragen die Schauspielerinnen und Schauspieler typische Berufskleidung und ein Schild mit ihrem Verdienst. Die Schauspielerinnen und Schauspieler stehen auch auf unterschiedlich hohen Podesten, um den Höhenunterschied im Gehalt zu verdeutlichen.

Informationen zu den Löhnen von Frauen und Männern finden Sie im Lohnspiegel unter <http://www.lohnspiegel.de>.



© Ansgar Bolle
Aktion in der Düsseldorfer Innenstadt (2015)

6. Fotoaktion

Mit einer Fotoaktion können Bürgerinnen und Bürger Gesicht zeigen. Mit vorgefertigten Statements oder Statements zum Selbstschreiben, wie „Wir brauchen den Equal Pay Day, weil ...“ können Interessierte sich fotografieren (lassen). Die Fotos können dann ausgestellt oder in den Sozialen Medien verbreitet werden.

> Die Vorlage für die Fotoaktion „Wir brauchen Equal Pay, weil...“ können Sie im Toolkit herunterladen.

> Ähnliche Aktionen und Anregungen finden Sie mit der Fotoaktion Frage „Wer braucht Feminismus?“ >

<http://werbrauchtfeminismus.de/>.

7. Schirmaktion

Ein eindrucksvolles Bild bietet die Schirmaktion. Hierzu werden in einer Menschenkette die 22 Prozent bildlich dargestellt. Jede und Jeder hat einen roten Schirm in der Hand. Von einem höher gelegenen Punkt wird dann die Menschenkette mit den aufgespannten roten Schirmen fotografiert.

Die Schirme können im EPD-Shop bestellt werden.

<http://shop.strato.de/epages/78050353.sf/>



Schirmaktion zum Equal Pay Day in Oberhausen (2015)

8. Kinoabend

Geschichten über Rollenbilder, Lohngerechtigkeit oder zu Frauen und ihrem Lebensweg haben es vielfach auf die große Leinwand geschafft. Laden Sie zu einer

Filmvorführung und diskutieren Sie im Anschluss mit dem Teilnehmenden. Aktuelle Filme, wie "Sufragette – Taten statt Worte" oder "Joy – Alles außer gewöhnlich", bieten sich ebenso an wie Klassiker, z.B. "We want Sex".



Kinoabend zum Equal Pay Day in Saarlouis (2014)

9. Aktionsstand

Eine vielfach bewährte Aktion:

Aktivsein in der Fußgängerzone oder vor Geschäften, dem Rat- oder Gemeindehaus! Ein Informationsstand kann nicht nur alleine stehen, sondern auch gut mit anderen – interaktiven – Aktionen kombiniert werden. Zum Stand können auch lokale Persönlichkeiten, Künstler, Musiker oder die Presse eingeladen werden.

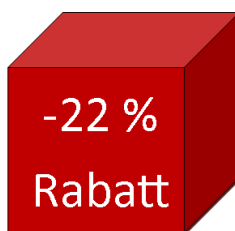
Informationsmaterialien können entweder bei der Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day oder im EPD Shop unter <http://shop.strato.de/epages/78050353.sf/> bestellt werden.



© BPW Germany – Club Karlsruhe e.V.
Aktionsstand in der Karlsruher Innenstadt (2015)

10. Rabattaktion

Alles für die Entgeltgleichheit! Eine Aktion, die nicht nur in Berlin, sondern auch in anderen Städten schon gut angekommen ist: Einzelhändler bieten Frauen auf ausgewählte Produkte 22 Prozent Rabatt am Equal Pay Day. Die Aktion kann medienwirksam aufbereitet und angekündigt werden, z.B. in kostenlosen Wochenblättern.



11. Weitere Veranstaltungen

Neben den bisher genannten Ideen können natürlich auch viele weitere Formate, wie Vorträge, Paneldiskussionen, Fachgespräche, Themenabenden, etc., in die Tat umgesetzt werden. Hier sind der Ausge-

staltung keine Grenzen gesetzt. Diskutieren Sie mit lokalen Größen und laden Sie hierzu Pressevertreter ein.

12. Social Media

Kommunikation über Social Media-Kanäle, wie Facebook oder Twitter, stärkt die Reichweite von Informationen und die Vernetzung von Personen. Dies zählt auch für die Verbreitung von Informationen zur Lohnlücke oder zu Veranstaltungen. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Aktionen zum Equal Pay Day mit uns zu teilen. Entweder auf Twitter (@BPW_Germany) unter dem Hashtag #EPD2016 oder über die EPD Facebook-Seite

<https://www.facebook.com/Equal-Pay-Day-205054432839975/>.

